

Bombenalarm in Hanau: 3.300 Anwohner müssen evakuiert werden!

Am 15.01.2025 werden in Hanau 3.300 Anwohner evakuiert, während eine 250-Kilo-Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg entschärft wird.



Am heutigen 15. Januar 2025 kommt es in Hanau zu einer umfangreichen Evakuierung, die rund 3.300 Anwohner betrifft. Grund hierfür ist der Fund einer 250-Kilo-Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg, die bei Sondierungsarbeiten nahe der Hauptbahnhofbrücke entdeckt wurde. Die Evakuierung begann um 9 Uhr, und alle betroffenen Haushalte im Radius von 500 Metern um die Fundstelle wurden aufgefordert, ihre Wohnungen zu verlassen. Die Stadt veröffentlichte eine Liste mit den betroffenen Straßen und Hausnummern.

Für die Evakuierten steht die Main-Kinzig-Halle als Notunterkunft zur Verfügung. Während der Entschärfung ist der Zugverkehr auf der Bahnlinie Fulda-Frankfurt am Hanauer Hauptbahnhof

eingestellt. Die betreffende Bahnlinie wird gebeten, durch andere Routen abgelenkt zu werden, was die Mobilität in der Region stark einschränkt. Zudem ist ein Bürgertelefon unter der Nummer 0618129502000 eingerichtet worden, um notwendige Liegendtransporte zu organisieren.

Glättewarnungen und Verkehrseinschränkungen

Zusätzlich zu den Evakuierungsmaßnahmen werden in Hessen glatte Straßen erwartet. Der Deutsche Wetterdienst hat eine Glättewarnung ausgesprochen, die insbesondere die Landkreise Werra-Meißner, Hersfeld-Rotenburg, Fulda, Main-Kinzig sowie das Stadtgebiet Hanau betrifft. Seinen Höhepunkt wird die Glätte in den frühen Morgenstunden erreichen. Im Kreis Waldeck-Frankenberg wird aufgrund von Glatteis sogar eine Unwetterwarnung ausgegeben.

Schwerer Unfall in Darmstadt

Ein weiterer besorgniserregender Vorfall ereignete sich in Darmstadt. Dort wurde ein 17-jähriger Fußgänger von einem Autofahrer angefahren und erlitt schwere Verletzungen. Der Unfall ereignete sich an einer Ampel, und die Polizei bittet Zeugen des Vorfalls um Hinweise zum genauen Hergang. Diese Ereignisse verdeutlichen die gegenwärtigen Herausforderungen für die Sicherheit und Mobilität in der Region.

Diese tragischen und besorgniserregenden Vorfälle werfen einen Schatten auf die aktuellen Geschehnisse in Hessen. Die Kombination aus Evakuierung, Glättegefahr und einem schweren Unfall stellt die Anwohner vor erhebliche Schwierigkeiten.

Wie [tagesschau.de](https://www.tagesschau.de) berichtet, ist die Situation im Rhein-Main-Gebiet angespannt. Die Stadt Hanau hat umfassende Maßnahmen ergriffen, um die Sicherheit der Bürger während der

Bombenentschärfung sicherzustellen. Gleichzeitig ist die Bereitschaft der Bevölkerung gefragt, um Schwierigkeiten und Gefahren in der Region zu bewältigen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Herausforderungen, die sich aus diesen verschiedenen Vorfällen ergeben, die Anwohner in der Region stark betreffen. Die behördlichen Maßnahmen zur Evakuierung und der Umgang mit den Witterungsbedingungen erfordern umfassende Zusammenarbeit und Anstrengung von allen Beteiligten.

Wie **tag24.de** weiterhin feststellt, bleibt abzuwarten, wie sich die Lage entwickeln wird und welche Auswirkungen diese Situation auf die betroffenen Anwohner haben wird. Daher ist es von größter Wichtigkeit, informierte Entscheidungen zu treffen und die Anweisungen der Behörden zu befolgen.

Der Verlauf der Ereignisse und wie die Kommunen mit der Situation umgehen, wird in den kommenden Tagen von großer Bedeutung sein.

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.tagesschau.de• www.tag24.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net